

Skilling me mobile – bit media stellt mobiles Lernen auf der e-Learning Baltics (eLBA) auf den Prüfstand

Schwarmstedt, 29. Mai 2012. Zum fünften Mal findet am 21. und 22. Juni in Rostock die Fachtagung e-Learning Baltics (eLBA) mit Beteiligung von bit media statt. Unter der Schirmherrschaft von Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, werden in der Business-Sektion der Tagung erneut eineinhalb Tage lang Vorträge und Workshops zu aktuellen e-Learning-Themen angeboten. Unter dem Titel "Skilling me mobile – Alles nur Trend oder ist mobiles Lernen die Zukunft? Einblicke in die Unternehmenspraxis" moderiert Onno Reiners von bit media Deutschland einen eLBA-Workshop zum Thema Mobile Learning.

Viele Berufsgruppen arbeiten nicht an einem festen Arbeitsplatz, müssen ihr Wissen aber trotzdem fit halten. Immer häufiger kommen dabei mobile Endgeräte wie Smartphones oder Tablet-PCs zum Einsatz. Die Trendstudie MMB Learning Delphi 2011 sieht „Mobile Learning“ als den am stärksten steigenden Trend bei Weiterbildung und digitalem Lernen. Doch was sind neben verfügbaren Endgeräten die Treiber für Unternehmen, auf mobiles Lernen zu setzen? Für welche Zielgruppen, welche Themen und welche Anwendungsszenarien eignet sich mobile oder m-Learning? Wo bringt m-Learning Vorteile, die dieses Format zwingend machen? Und was sind die Strickfallen bei der didaktischen und medialen Konzeption sowie technischen Umsetzung mobiler Lernprojekte? Gibt es „Rezepte“ für die erfolgreiche Entwicklung und Durchführung von m-Learning Projekten? Das sind Fragen, die in diesem Workshop durch Impulsvorträge und gemeinsame Diskussion zwischen Workshop-Teilnehmern, Experten und Unternehmenspraktikern erarbeitet werden sollen.

Die Impulsvorträge kommen von der Deutschen Bahn und vom Landmaschinenhersteller CLAAS. Melanie Schöneberg von der DB Mobility Logistics AG erläutert, wie die Regionalsparte der Deutschen Bahn innovative und zukunftssträchtige Möglichkeiten im Fortbildungs- und Informationsprozess der Zugbegleiter durch den Einsatz von Tablet-PCs prüft, auf denen webbasierte Lerninhalte und eine Informationsplattform zur Verfügung stehen. Und Dr. Hartmut Matthes, Leiter der Central ACADEMY der CLAAS Gruppe, legt dar, wie die CLAAS Gruppe Blended Learning Konzepte um Mobile Learning bzw. mobile Assistenz-Systeme erweitern möchte.

Mehr zur e-Learning Baltics: <http://www.e-learning-baltics.de/program/>

Mehr zu bit media Deutschland: <http://www2.bitmedia.cc/>

Mehr zu Mobile Learning-Angeboten vom bit media Schwesterunternehmen M.I.T: <http://m.mit.de>

Über bit media

Die bit media e-Learning solution Deutschland GmbH ist Teil der bit gruppe und versteht sich als e-Learning-Komplettanbieter, der Kunden aus Wirtschaft und Verwaltung passgenaue und schlüsselfertige e-Learning-Lösungen mit Technologie, Lerninhalten und Dienstleistungen aus einer Hand bietet. Dazu gehören u. a. die Lernplattform SITOS® (mit über 300 Installationen und mehr als einer Million Anwendern), das Test- und Assessmentwerkzeug Interactive Test Studio (ITS)® sowie leistungsfähige Autoren- und Virtuelle-Konferenz-Tools, über 150 Standard-Kurse zu den Themen EDV/IT, Fremdsprachen, BWL und Compliance sowie Individualentwicklungen für das Mitarbeiter-, Vertriebs-, Partner- und Kunden-Training. Zu den Kunden gehören zahlreiche Großunternehmen wie HUK Coburg, Südzucker AG, Linde AG, randstad, TÜV Rheinland Group, real, ThyssenKrupp AG, Rheinmetall, TUI und ZDF.

Weitere Informationen über die bit gruppe unter: www.bitmedia.cc

Kontakt:

Onno Reiners, MBA

Leiter Marketing

phone: +49 (0) 221 / 689 7251

mobile: +49 (0) 175 / 222 1203

fax: +49 (0) 221 / 689 7250

web: <http://www.bitmedia.cc>

mailto: onno.reiners@bitmedia.cc